# Generalversammlung 2017

IG offenes DAVOS

Datum: Mittwoch, 5. April 2017, ab 17:45 Uhr
Ort: Saal des Evang. Kirchgemeindehauses, Obere Strasse 12, 7270 Davos Platz

Hinweise: Der Anlass ist öffentlich, stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins IG offenes Davos gemäss Vorgaben der Statuten. Die Unterlagen stehen ab 5. März 2017 unter „Verein > GV“ auf der Website www.offenesdavos.ch zur Verfügung.

*Wer nur am Referat teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen, ab 19:30 teilzunehmen.*

**Programm**

---

**ab 17:45** **Apéro**

---

**ab 18:15** **Grusswort des Präsidenten** (Beginn der offiziellen GV)

- **a. Jahresbericht 2016**
- **b. Medienspiegel 2016**

---

**Ersatzwahlen der Vereinsgremien**

- **a. Präsidium**
- **b. Vorstand**
- **c. Revisionsstelle**

---

**Finanzgeschäfte**

- **a. Übersicht**
- **b. Bericht der Revisionsstelle**
- **c. Abnahme der Jahresrechnung 2016**
- **d. Genehmigung des Jahresbudget 2017**

---

**Mitgliederbeitrag**

- **a. Freiwilliger Mitgliederbeitrag**

---

**Vorstellen des neuen Projekts „Café International“**

---

**Ausblick Jahresprogramm 2017**

---

**Varia / Umfrage**

---

**ab 19:30** **Referat:**

**„Vorurteil Eritrea - was steht dahinter?“**

**Reto Rufer, Amnesty International**

anschliessend Fragen/Diskussion

Ende ca. 20:45

Verein IG offenes Davos

| Promenade 35 | Telefon | E-Mail | Internet |
|---|---|---|---|
| 7270 Davos Platz | 081 413 76 73 | info@offenesdavos.ch | www.offenesdavos.ch |

# Jahresrechnung 2016

Antrag des Vorstands zuhanden Generalversammlung vom 05.04.2017

| **Finanzen IGoD 2015-16** | Rechnung 2015 | | Budget 2016 | | Rechnung 2016 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *Stand: 31.12.2016* | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Beratungsstelle (exkl. Raumkosten) | 32'627.40 | | 39'400.00 | | 37'627.15 | |
| Raummiete (inkl. Reinigung) | 15'600.00 | | 15'600.00 | | 15'840.00 | |
| Einzelfallhilfen | 5'019.20 | | 6'000.00 | | 7'476.20 | |
| Sonntagstisch | 2'576.85 | | 3'200.00 | | 3'003.00 | |
| Integrationsprojekt | 98.40 | | 9'300.00 | | 8'653.80 | |
| Konversationstraining | 36.30 | | 200.00 | | 5'417.80 | |
| Sportangebot | 100.00 | | 100.00 | | 100.00 | |
| Computerraum | | | 500.00 | | 0.00 | |
| Aussenaktivitäten | 785.00 | | 500.00 | | 334.90 | |
| Weitere und Neue Projekte | 67.80 | | 600.00 | | 614.95 | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 141.45 | | 650.00 | | 596.75 | |
| Weiterbildungen | 475.00 | | 800.00 | | 0.00 | |
| Verwaltung und Diverses | 9'386.55 | | 1'500.00 | | 1'981.55 | |
| Zuweisung Spezialfonds | | | | | 1'130.00 | |
| | | | | | | |
| Spenden Einzelpersonen | | 8'710.90 | | 9'000.00 | | 13'062.70 |
| Spenden Organisationen | | 60'657.00 | | 47'300.00 | | 52'254.20 |
| Kollekten (inkl. Sonntagstisch) | | 11'554.15 | | 8'000.00 | | 11'649.80 |
| Beiträge Öffentliche Hand | | 750.00 | | 8'500.00 | | 7'750.00 |
| Diverse Erträge | | 605.90 | | 300.00 | | 2'303.70 |
| Auflösung Rückstellungen | | | | | | 1'000.00 |
| Entnahme Spezialfonds | | | | | | 0.00 |
| **Summe Ertrag** | | **82'277.95** | | **73'100.00** | | **88'020.40** |
| **Summe Aufwand** | **66'913.95** | | **78'350.00** | | **82'776.10** | |
| **Erfolg** | | **15'364.00** | | **-5'250.00** | | **5'244.30** |

---

## Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei Ausgaben von insgesamt 82‘776.10 Franken und Einnahmen von 88‘020.40 Franken mit einem Gewinn von 5‘244.30 Franken ab. Damit sind die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um knapp 6‘000 Franken und die Ausgaben um über 15‘000 Franken angestiegen. Nachfolgend werden Abweichungen vom Budget erläutert und mit weiteren Kommentaren ergänzt.

**Beratungsstelle**
Dem unermüdlichen Einsatz von unserer Beraterin Doris wird seit letztem Jahr etwas mehr Rechnung getragen. So wird die Beratungsstelle neu auf Monatslohnbasis entlöhnt und gleichzeitig wurde der Lohn erhöht. Daraus erklärt sich der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um knapp 5‘000 Franken. Dass der Anstieg nicht so gross war wie budgetiert, kommt daher, dass Doris im Sommer das Pensionsalter erreicht hätte und deshalb geringere Sozialversicherungsabgaben fällig werden.

**Einzelfallhilfe**
Die Einzelfallhilfe ist ein wichtiges Instrument, damit die Beratungsstelle in Notsituationen schnell und unkompliziert helfen kann. Aufgrund von vielen UMAs und Strafmassnahmen wurde dieses Instrument besonders intensiv

benötigt. Als sich im Herbst abzeichnete, dass der budgetierte Betrag nicht ausreichen wird, hat Doris dem Vorstand eine Erhöhung um 1‘000 Franken (auf 7‘000 Fr.) beantragt. Diesem Antrag stimmte der Vorstand im Oktober zu und löste zur Finanzierung eine entsprechende Rückstellung auf. Insgesamt wurden 7‘476.20 Franken an Einzelfallhilfen ausbezahlt. Der grösste Teil davon sind Essensgutscheine, die 5‘211 Franken ausmachen.

**Konversationstraining**
Das Konversationstraining ist ins Katholische Kirchgemeindehaus umgezogen. Glücklicherweise wird uns auch diese Raummiete in der Höhe von 5‘400 Franken gespendet. Im Sinne der Transparenz wird die Miete aber als Ausgabe ausgewiesen (analog dazu sind dann auch die Spenden von Organisationen höher).

**Weitere und Neue Projekte**
Hauptsächlich fällt unter diesen Posten ein Filmprojekt von Annina Olivieri (300 Fr.) und das Cafe International mit knapp 200 Franken. Das Cafe International trägt sich grösstenteils selber mit den Einnahmen aus den Kollekten. Damit können die Einkäufe finanziert werden und es wird lediglich die Raummiete aus der Vereinskasse bezahlt. Dahinter steckt allerdings ein enormer personeller Aufwand, der heute nicht vergütet werden kann. Auf lange Sicht kann dieser Zustand nicht aufrecht erhalten werden und es braucht eine andere Lösung.

**Öffentlichkeitsarbeit**
Dass unser Verein zunehmen wächst merken wir auch beim Druck des Jahresberichts. Dieser schlägt mit knapp 450 Franken zu Buche.

**Abschreibungen und Diverse Ausgaben**
Das Sonntagstisch-Team konnte für einen Anlass der Pfingstgemeinde das Catering übernehmen. Dies ist mit einem Ertrag verbunden (siehe Diverse Erträge), aber es fallen natürlich auch Kosten an. Dieser Aufwand ist mit etwa 900 Franken der grösste Posten in dieser Kategorie.

**Zuweisung Spezialfonds**
Von einer Schulklasse aus Klosters haben wir eine Spende erhalten. Diese Spende ist zweckgebunden und soll explizit für Projekte für Kinder eingesetzt werden. Damit das buchhalterisch korrekt ist, wird diese Spende einem Spezialfonds (Passivkonto in der Bilanz) zugewiesen und kann somit für ein konkretes Projekt abgerufen werden.

**Einnahmen Einzelpersonen**
Die Spenden von Einzelpersonen liegen mit 13‘062.70 Franken klar über dem budgetierten Betrag. Knapp 10‘000 Franken stammen von Mitgliederbeiträgen und Einzelspenden. Potential besteht eindeutig noch bei den GönnerInnen. Hier ist der Vorstand weiterhin gefordert, damit langjährige GönnerInnen gewonnen werden können.

**Einnahmen Organisationen**
Die Spenden von Organisationen werden in einer separaten Liste aufgeführt. Der Beitrag der Katholischen Kirchgemeinde Davos ist deutlich höher als im Vorjahr, weil hier die Raummiete für das Konversationstraining verrechnet wird.

**Kollekten**
Die Einnahmen aus den Kollekten (11‘649.80 Fr.) setzen sich wie folgt zusammen: Von der Evangelischen Landeskirche Graubünden stammen 3‘420 Franken, am Sonntagstisch wurden 2‘166.55 Franken gespendet, die reformierte Kirchgemeinde Davos Platz hat 1‘274.35 Franken gesammelt und die EMK Davos 1‘180 Franken.
Besonders erfreulich ist die überregionale Unterstützung: So haben wir Kollekten der Reformierten Kirchgemeinde St.Moritz, der Reformierten Kirchgemeinde Bonaduz sowie der Reformierten Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg erhalten. Die übrigen Einnahmen aus Kollekten verteilen sich auf die Reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf, eine Abdankung und eine Benefizveranstaltung.

**Diverse Erträge**
Aus dem Catering für die Pfingstgemeinde Davos konnten 2‘000 Franken eingenommen werden.

**Auflösung Rückstellungen**
Um die zusätzlichen Ausgaben in der Einzelfallhilfe zu finanzieren, hat der Vorstand eine Rückstellung für genau diesen Zweck (Bilanzkonto 2650) aufgelöst. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Ertrag von 1‘000 Franken.

## Bilanz per 31.12.2016

Der Verein ist mit einem Eigenkapital 20‘501 Franken in das Jahr gestartet. Der Vorstand gewährt zinslose Darlehen als Vorschuss wenn Asylsuchende und Flüchtlinge grosse Ausgaben nicht direkt bezahlen können. Dabei geht es beispielsweise um Übersetzungskosten oder auch Anwaltskosten. Diese Darlehen summieren sich per Jahresende auf insgesamt 3‘032.10 Franken (Konto-Nr. 1441-1443). Der Vorstand hat sich eine Obergrenze für Darlehen von 3‘500 Franken auferlegt, damit das Risiko in einem verkraftbaren Rahmen bleibt.
Die AKiD hatte der IG offenes Davos in der Anfangsphase ein zinsloses Darlehen über 500 Franken gewährt. Dieses Darlehen wurde zurückbezahlt und entfällt somit aus der Bilanz (Konto-Nr. 2000).
Wir haben von zwei Organisationen (Hirzel-Stiftung und Stiftung Dialog) jeweils Beiträge für die nächsten fünf Jahre zugesprochen erhalten. Der Betrag für die gesamten fünf Jahre wurde 2014 in einem Block überwiesen. Damit die Beiträge trotzdem der richtigen Jahresrechnung gutgeschrieben werden, haben wir Rückstellungen (eigentlich: Passive Rechnungsabgrenzungen) gebildet (Konto-Nr. 2616-2619).
Um die angespannte Raumsituation zu entschärfen haben wir Rückstellungen von insgesamt 20‘000 Franken gebildet. Im Berichtsjahr hat der Vorstand ein konkretes Projekt abgelehnt, somit bleibt diese Rückstellung bestehen.
Neu in der Bilanz sind die zweckgebundenen Fonds (Konto-Nr. 2700). Diese werden aus den zweckgebundenen Spenden gespiesen (vgl. Zuweisung Spezialfonds).

---

## *Antrag an die GV über die Gewinnverwendung*

*Der Vorstand schlägt vor den Gewinn von 5‘244.30 Franken wie folgt zu verwenden: Es soll erneut eine Rückstellung für die Einzelfallhilfe gebildet werden um in angespannten Situationen schnell und unkompliziert zu reagieren. Die Rückstellung beträgt 1‘000 Franken. Der restliche Betrag (4‘244.30 Fr.)*
*wird mit dem Eigenkapital verrechnet, welches neu 24‘745.30 Franken beträgt.*

# Jahresbudget 2017

IG offenes DAVOS

Antrag des Vorstands zuhanden Generalversammlung vom 05.04.2017

| **Finanzen IGoD 2016-17** | Budget 2016 | | Rechnung 2016 | | Budget 2017 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *Stand: 31.12.2016* | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Beratungsstelle (inkl. Raumkosten) | 55'000.00 | | 53'467.15 | | 55'500.00 | |
| Einzelfallhilfen | 6'000.00 | | 7'476.20 | | 6'000.00 | |
| Sonntagstisch | 3'200.00 | | 3'003.00 | | 3'400.00 | |
| Integrationsprojekt | 9'300.00 | | 8'653.80 | | 10'000.00 | |
| Cafe International | 100.00 | | 189.00 | | 13'900.00 | |
| Konversationstraining | 200.00 | | 5'417.80 | | 5'600.00 | |
| Sportangebot | 100.00 | | 100.00 | | 100.00 | |
| Computerraum | 500.00 | | 0.00 | | 300.00 | |
| Aussenaktivitäten | 500.00 | | 334.90 | | 500.00 | |
| Weitere und Neue Projekte | 500.00 | | 425.95 | | 300.00 | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 650.00 | | 596.75 | | 980.00 | |
| Weiterbildungen | 800.00 | | 0.00 | | 500.00 | |
| Verwaltung und Diverses | 1'500.00 | | 1'981.55 | | 2'000.00 | |
| Zuweisung Spezialfonds | 0.00 | | 1'130.00 | | 0.00 | |
| | | | | | | |
| Spenden Einzelpersonen | | 9'000.00 | | 13'062.70 | | 12'500.00 |
| Spenden Organisationen | | 47'300.00 | | 52'254.20 | | 48'700.00 |
| Kollekten (inkl. Sonntagstisch) | | 8'000.00 | | 11'649.80 | | 7'750.00 |
| Beiträge Öffentliche Hand | | 8'500.00 | | 7'750.00 | | 18'500.00 |
| Diverse Erträge | | 300.00 | | 2'303.70 | | 0.00 |
| Auflösung Rückstellungen | | | | 1'000.00 | | 0.00 |
| Entnahme Spezialfonds | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| **Summe Ertrag** | | **73'100.00** | | **88'020.40** | | **87'450.00** |
| **Summe Aufwand** | **78'350.00** | | **82'776.10** | | **99'080.00** | |
| **Erfolg** | | **-5'250.00** | | **5'244.30** | | **-11'630.00** |

---

## Kommentar zum Budget 2017

Aufgabenseitig gibt es eine grosse Veränderung: Das Cafe International. Es ist im vergangenen Jahr erfolgreich angelaufen und wird auch künftig wöchentlich durchgeführt. Dieses Jahr konnten Einnahmen aus der verkehrsfreien Promenade dem Cafe International zugewiesen werden. Mit der bisherigen Personal- und Finanzstruktur ist das Projekt aber nicht nachhaltig durchführbar. Darum wurde die Kantonalen Integrationsfachstelle um einen Beitrag für das Cafe International ersucht, um den Betrieb langfristig sichern zu können.

Auf der Einnahmeseite fallen zwei gewichtige Beiträge von Stiftungen weg. Diese Lücke muss aufgefangen werden. Deshalb wurden höheren Einnahmen aus Spenden von Einzelpersonen budgetiert. Das heisst, wir sind auch dieses Jahr wieder stark auf finanzielle Beteiligung der Mitglieder durch freiwillige Zuwendungen angewiesen. Zudem muss der Vorstand im Jahr 2017 10’000 Franken Spenden von Organisationen neu akquirieren.

Insgesamt budgetieren wir einen Verlust von knapp 15’000 Franken. Das ist hoch, aber vertretbar: 1. Wir haben ein Eigenkapital von über 20’000 Franken, also gewisse Reserven. 2. Wir haben 2016 einen Gewinn erzielt. 3. Praktisch all unsere Einnahmen sind Spenden mit dem Ziel Asylsuchenden und Flüchtlingen zu helfen. Statt möglichst viel Eigenkapital anzuhäufen, soll das Geld soll zielgerichtet für den Vereinszweck eingesetzt werden.

# Mitgliederbeitrag 2017

Antrag des Vorstands zuhanden Generalversammlung vom 05.04.2017

## Kein obligatorischer, aber freiwillige Mitgliederbeiträge

**Ausgangslage**
Gemäss Art. 7 Ziff. d der Vereinsstatuten ist die Generalversammlung für die Festsetzung eines allfälligen Mitgliederbeitrages zuständig.

**Antrag**
Der Vorstand beantragt der GV, auch im Jahr 2017 keinen Mitgliederbeitrag zu erheben.

**Begründung**
In den vergangenen Jahren haben viele Mitglieder trotz fehlender Pflicht einen Mitgliederbeitrag erhoben. Der Vorstand dankt den Mitgliedern herzlich für ihre Beiträge. Es ist dem Vorstand wichtig, dass der Verein über möglichst viele solcher „selbst“ generierten Mittel verfügt. Darum sind wir auf freiwillige Beiträge angewiesen. Allerdings möchte der Vorstand nach wie vor keine obligatorischen Mitgliederbeiträge einführen, da ein solcher für Junge, Wenigverdienende und - nicht zu vergessen - Asylsuchende eine Hürde für die Vereinsmitgliedschaft darstellen kann.

Darum beantragt der Vorstand auch für das laufende Jahr auf freiwillige Mitgliederbeiträge setzen, die nachhaltig zur Finanzierung unserer Arbeit beitragen. Wer einen solchen finanziellen Beitrag leisten möchte, findet unter www.offenesdavos.ch einen Einzahlungsschein (Vermerk „freiw. Mitgliederbeitrag“). Für einen Zustupf danken wir bereits jetzt.

# PROTOKOLL – GV 2016

Mittwoch, 6. April 2016, 17:45, Evangelisches Kirchgemeindehaus Davos Platz

Anwesend: Margret Bachmann, Severin Bischof, Daphne Bron-van der Schalk, Gisela Brunner, Kathrin Buol, Jürg Grassl, Martin Grüsser, Alexander Hedinger, Walter Hoffmann, Christina Jones-Pauly, Ruth Mächler, Felipa Martins, Annelis Müller, Simon Pertschy, Claudia Peter, Stefan Pfister, Luca Rüegg, Gertrud Schmid-Barten, Dagmar Schmitt, Niklaus Schubert, Doris Schweighauser, Coni Schweizer, Ladina Schweizer, Gerdien Slinkman, Michelle Stal, Peter Steinegger, Christian Stricker, Els Suter, Hannah Thullen, Johanna Veit Gröbner, Irma Wehrli, Julia Wessels, Stephan Winands, Philipp Wilhelm, Verena Wüthrich

Leitung: Philipp Wilhelm
Protokoll: Simon Pertschy

| TOP | |
|---|---|
| **1**. | **Grusswort des Präsidenten**<br><br>Präsident Philipp Wilhelm begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse und die Unterstützung. Er erläutert den Überblick über den Inhalt der GV und begrüsst speziell den Referenten Herrn Ashti Amir, Präsident des Vereins SyriAid.<br><br>Im Rückblick weist der Präsident auf die grosse Zahl unbegleitete minderjährige Asylsuchenden in Davos hin. Es stellen sich Fragen bezüglich Unterbringung, Bildung und Ausbildung, Vertretung, Betreuung und Beschäftigung. Der Verein teilt seine Erfahrungen mit Behörden und Politik. Zudem erwähnt der Präsident die grosse Anzahl Menschen, die vor der dramatischen Situation in Syrien sicherere Zuflucht in Europa suchen, auch in der Schweiz.<br><br>Die hohe Medienpräsenz der Flüchtlingsdramatik führte zu einem Anstieg der Anzahl Menschen, die den Verein unterstützen wollten. Solidarität, Teilnahme und der Wille zum Helfen waren spürbar und haben auch einzelnen Vereinsprojekten Schub verleiht. Es war wichtig, dass es einen Verein gab, der als Plattform dient für Menschen, die helfen wollen. Dadurch entstand aber auch Koordinationsbedarf, der den Vorstand nahe an Kapazitätsgrenzen brachte. Dem soll an der heutigen GV mit einer Vergrösserung des Vorstands entgegnet werden. Auch die räumliche Situation warf im Berichtsjahr Fragen auf.<br><br>Philipp Wilhelm gibt zu Protokoll, dass er sich als Präsident noch einmal aufstellen lassen will. Er tut dies in Absprache mit dem Vorstand unter zwei Konditionen:<br><br>• Stärkung und Aufgabenteilung innerhalb des Vorstands<br>• Auf die GV 2017 wird Philipp definitiv vorzeitig vom Präsidiumsamt zurücktreten<br><br>Philipp Wilhelm ist überzeugt, dass bis in einem Jahr die Frage für die Nachfolge des Präsidiums regelbar ist, denn es gibt zahllose Engagierte in und rund um unseren Verein. |

| | |
|---|---|
| **2.** | **Wahlen der Vereinsgremien**<br>***Organisatorisches***<br>Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.<br>Simon Pertschy wird als Protokollführer genehmigt.<br>Alex Hedinger wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.<br>Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 164 Personen.<br>***Verdankungen***<br>Philipp Wilhelm verabschiedet die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder. Daphne Bron-van der Schalk wird dem Verein und auch dem Vorstand als beratendes Mitglied erhalten bleiben. Sie tritt zurück, weil sie seit Januar 2016 vom Verein als Projektleiterin des Integrationsprojekts angestellt ist. Der Verein ist sehr dankbar für ihre geleistete Arbeit im Vorstand und froh darüber, dass sie sich weiterhin für den Verein einsetzt.<br>Walter Hoffmann hat bereits vor zwei Jahren angekündigt, auf das Jahr 2016 von seinem Vorstandsamt altershalber zurückzutreten. Er arbeitet seit über sieben Jahren für das offene Davos. Philipp Wilhelm drückt Dankbarkeit für sein Wirken aus und für seinen Einsatz für gemeinsames Zusammenarbeiten von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Walter Hoffmann konnte in alle Richtungen verschiedene Differenzen ausbügeln und hat mit Partnern rund um den Verein ein Dialogfenster erstellt, das uns bis heute hilft. Zudem war Walter Hoffmann ein vehementer Kämpfer gegen rassistische Beiträge in der GipfelZeitung.<br>Walter wird mit einem Geschenk und einem grossen Applaus in den IG-Ruhestand entlassen. Walter: Herzlichen Dank für die Zeit mit dir!<br>***Wahl Präsidium***<br>Philipp Wilhelm wird einstimmig als Präsident gewählt.<br>***Wahl Vorstandsmitglieder***<br>Rücktritte: Daphne Brown und Walter Hoffmann<br>Bisherige: Severin Bischof, Felipa Martins, Jürg Grassl, Simon Pertschy<br>Neuwahl: Julia Wessels, Dagmar Schmitt, Hanna Thullen, Claudia Peter, Michelle Stal, Lisette van Der Valk, Stephan Winands<br>Die Vorstandsmitglieder Severin Bischof, Felipa Martins, Jürg Grassl, Simon Pertschy, Julia Wessels, Dagmar Schmitt, Hanna Thullen, Claudia Peter, Michelle Stal, Lisette van Der Valk und Stephan Winands werden einstimmig bei zwei Enthaltungen in globo gewählt.<br>***Revisionsstelle***<br>Christoph Schäfer und Stefan Pfister werden einstimmig wiedergewählt. |

| | |
|---|---|
| **3.** | **Finanzgeschäfte**<br>***Übersicht***<br>Severin Bischof stellt den Finanzbericht sowie die Bilanz vor. Hierzu werden keine Fragen gestellt.<br>***Bericht der Revisionsstelle***<br>Stefan Pfister verliest den Revisorenbericht und schlägt die Jahresrechnung 2015 zur Annahme vor und weist den Vorstand daraufhin, die Darlehen im Auge zu behalten und das gemeinsame Konto mit der AKID aufzulösen. Die Revisionsstelle sowie der Verein bedanken sich bei Severin für die hervorragende Arbeit.<br>***Abnahme Jahresrechnung 2015***<br>Die Jahresrechnung 2015 sowie die Gewinnverwendung wird einstimmig abgenommen.<br>***Genehmigung Jahresbudget 2016***<br>Severin Bischof stellt das Jahresbudget 2016 vor. Die auftretenden Fragen werden zur Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder beantwortet.<br>Das Budget 2016 wird grossmehrheitlich mit einer Gegenstimme durch Alex Hedinger angenommen. |
| **4.** | **Mitgliederbeitrag**<br>Der Antrag weiterhin keinen Mitgliederbeitrag zu erheben, wird einstimmig angenommen. |
| **5.** | **Ausblick Jahresprogramm 2016**<br>Philipp Wilhelm stellt das Jahresprogramm 2016 vor (siehe Anhang). Das Projekt «neue Webseite» wird ebenfalls vorgestellt. Das Design wird zeitgemäss angepasst und die Webseite soll einfacher zu managen und bearbeiten sein als die bisherige. Die neue Webseite soll im Juli 2016 aufgeschaltet werden. |
| **6.** | **Varia**<br>***Genehmigung Protokoll 2015***<br>Das Protokoll wird mit einer Gegenstimme durch Alex Hedinger angenommen.<br>***Sonstiges***<br>Alex Hedinger teilt mit, dass SIM Karten für Flüchtlinge gesucht werden. Personen welche bereit sind eine oder mehrere SIM Karten Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen, sollen sich in der Beratungsstelle melden. |

Ende der Sitzung: 19:30

Davos den 10.04.2016, Simon Pertschy